

## **Presseinformation**

Nr. 14/10

Kiel, 21. Jan. 2010

**Jannine Menger-Hamilton**

Pressesprecherin

**DIE LINKE Fraktion im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon 0431 / 9 88 16 02

jannine.menger-  
hamilton@linke.ltsh.de

### **DIE LINKE fordert Erhöhung des Landesblindengeldes**

DIE LINKE kritisiert die Pläne der Regierung, das Landesblindengeld erneut zu kürzen und fordert stattdessen die Anhebung auf eine angemessene Höhe.

„Viele Blinde und unter ihnen insbesondere ältere Frauen leben von einer kleinen Rente. Damit sind sie überdurchschnittlich häufig von Altersarmut betroffen“, sagte Antje Jansen, sozialpolitische Sprecherin. Das Blindengeld diene dazu, die Benachteiligungen und Folgekosten von Sehbehinderungen auszugleichen. Es ermögliche ihnen, am öffentlichen Leben teilzunehmen und somit trotz Behinderungen ein ausgefülltes Leben führen zu können. „Das Blindengeld hilft Menschen mit Sehbehinderungen, ihren Alltag selbstbestimmt zu meistern. Wer hier kürzt, nimmt ihnen ein Stück Freiheit und Würde.“

Statt beim Landesblindengeld zu kürzen, fordert DIE LINKE eine Erhöhung, wie sie in anderen Ländern bereits vorgenommen worden sei. „Ich empfehle dem Ministerpräsidenten einen Blick nach Hamburg und Niedersachsen“, so Jansen weiter. „Seine eigenen CDU-Kollegen haben dort trotz knapper Kassen das Blindengeld erhöht.“